

## Schwedisch

### Inhalte und Kompetenzen

**Unsere Lehrveranstaltungen richten sich an alle Studierenden der RUB.** Das ZFA stellt nach erfolgreichem Abschluss benotete Leistungsscheine mit Kreditpunkten aus, die im Optionalbereich oder im eigenen Fachbereich anerkannt werden können. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihr zuständiges Dekanat bzw. den Optionalbereich.

Bei konkreten Fragen zum Kursangebot in Schwedisch wenden Sie sich bitte an das Geschäftszimmer des ZFA ([zfa@rub.de](mailto:zfa@rub.de)) oder Nicola Jordan ([nicola.jordan@rub.de](mailto:nicola.jordan@rub.de)).

Sofern Plätze frei sind, können auch Studierende anderer Universitäten sowie Mitarbeiter/innen der RUB diese Veranstaltungen zu bestimmten Bedingungen belegen.

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage können Inhalte und leistungsbezogene Anforderungen leicht von den Angaben in den Veranstaltungsbeschreibungen variieren. Eine genaue Information diesbezüglich erhalten Sie zu Beginn der Kurse von Ihren Lehrenden. Die Veranstaltungen finden überwiegend oder ausschließlich online statt.

Änderungen vorbehalten  
(Stand: 01.10.20)

#### Inhaltsverzeichnis

Schwedisch A2 .....	1
Schwedisch B1 (UNCert® I) .....	2
Schwedisch B1/B2 und B2 .....	3

### Schwedisch A2

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Schwedischkurs führt auf die Niveaustufe A2 des GeR. Er ist alltagspraktisch und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

#### Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Sie können am Ende eines A2-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen (z. B. Begrüßung, Vorstellung, Verabredung, Auskunft) und über Sachverhalte von unmittelbarer Bedeutung (z.B. Familie, Studium, Praktikum, Auslandssemester, Wohnort, Freizeit, Essen und Trinken, Tagesablauf) teilnehmen. Sie sind in der Lage, einfache Äußerungen zu verstehen und aus einfachen gesprochenen Texten grundlegende Informationen herauszufiltern sowie gegenwärtige, vergangene und zukünftige alltägliche Situationen und Gegebenheiten mit einfachen sprachlichen Mitteln mündlich zu beschreiben. Zudem können Sie kurze, einfache Präsentationen zu einem vertrauten Thema (z. B. über ein Berufsbild, eine Stadt, ein Projekt) halten. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, einfache Texte zu vertrauten Themen (z. B. Annoncen, Formulare, Webseiten zu Sprachkursen, Universitäten) zu lesen und zu verstehen sowie kurze, einfache Texte (z. B. Brief, Email, Notiz, Einladung) zu schreiben. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen A1 und A2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines teil-akademischen Wortschatzes ebenso

verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der langsame Aufbau einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

### **Voraussetzungen**

Für Studierende ohne Vorkenntnisse ist keine Einstufung notwendig! Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d. h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

### **Zu erbringende Leistungen**

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist in Verbindung mit dem Folgekurs (B1) als Basismodul möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

## **Schwedisch B1 (UNICert® I)**

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Schwedischkurs führt auf die Niveaustufe B1 des GeR. Er ist alltagsnah und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

### **Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen**

Sie können sich am Ende eines B1-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern und somit die meisten Situationen bewältigen, denen Sie bei einem Auslandsaufenthalt im Sprachgebiet begegnen. Sie sind in der Lage, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Ziele zu formulieren, Pläne zu beschreiben, Ihre Ansichten zu äußern sowie dazu kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben. Sie können außerdem eine unkomplizierte, vorbereitete Präsentation zu einem Thema aus Ihrem fachlichen Spezialgebiet halten. Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten, wie Diskussionen, Sendungen, einfachen Vorträgen können Sie die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus den Bereichen Arbeit, Studium, Freizeit usw. geht. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, persönliche Korrespondenz sowie einfache informative, argumentative und appellative Texte zu lesen und zu verstehen. Sie können außerdem unkomplizierte, zusammenhängende Texte in diversen Formaten zu vertrauten Themen im Kontext der eigenen Interessengebiete und des eigenen Studienfaches verfassen. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen B1 und B2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines teil-akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der Erwerb einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz

erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

### **Voraussetzung**

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d. h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

### **Vorkenntnisse**

Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Kompetenzstufe A2 oder Einstufung für B1 bei Quereinstieg.

### **Zu erbringende Leistungen**

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

## **Schwedisch B1/B2 und B2**

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Schwedischkurs führt je nach Eingangsniveau auf die Niveaustufe B1/B2 oder B2 des GeR. Er ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Sollen beide Niveaus absolviert werden, muss in der Binnendifferenzierung zunächst das Niveau B1/B2 und anschließend das Niveau B2 belegt werden. Die beiden Niveaus dürfen nicht den gleichen Schwerpunkt aufweisen. Sie benötigen insgesamt 2 Semester, um beide Niveaus abzuschließen.

Folgende Schwerpunkte werden im Wechsel angeboten:

1. Studium und studentisches Leben
2. Kulturelles und Interkulturelles
3. Schweden und die Welt
4. Arbeit und Gesellschaft

### **Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen**

#### **B1/B2**

Sie können sich am Ende eines B1/B2-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen annähernd fließend verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen Standardsprache verwenden und somit können Sie die meisten Situationen bewältigen, denen Sie bei einem Auslandsaufenthalt im Sprachgebiet begegnen. Ein normales Gespräch ist ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten möglich, wenn beide Gesprächspartner/innen hin und wieder Rückfragen stellen können. Sie sind in

der Lage, relativ mühelos über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Pläne und Ziele recht detailliert zu beschreiben sowie in einfacher Form zu verschiedenen Themen einen Standpunkt einzunehmen und zu verteidigen. Sie können außerdem eine kurze, vorbereitete Präsentation zu einem allgemeinen Thema sowie zu Ihrem fachlichen Spezialgebiet halten. Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten wie Diskussionen, Sendungen, Vorträgen können Sie die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen, wenn es sich um vertraute Themen handelt. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, längere, komplexere Texte über ein breites Spektrum an Themen zu lesen und zu verstehen. Sie können außerdem längere, formelle und informelle Texte verschiedener Formate im Kontext der eigenen Interessensgebiete und des eigenen Studienfaches verfassen. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen B1 und B2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der Erwerb einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

## **B2**

Sie können sich am Ende eines B2-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie sind in der Lage sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, mit Vorbereitung vor Publikum zu sprechen, dabei eine logische Argumentation aufzubauen und den eigenen Standpunkt ausführlich zu erläutern. Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten, wie Diskussionen, Sendungen und Vorträgen können Sie die wesentlichen Informationen verstehen. Sie können außerdem die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen erfassen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, lange, komplexe Texte über ein breites Spektrum an Themen zu lesen, zu verstehen und darüber hinaus den Standpunkt der Urheberin/ des Urhebers zu erfassen. Sie können lange, detaillierte, formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben und dabei Formulierungen entsprechend variieren. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen B1 und B2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der Erwerb einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

## **Voraussetzung**

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

### **Vorkenntnisse**

Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Kompetenzstufe B1 bzw. B1/B2 oder Einstufung für B1/B2 oder B2 bei Quereinstieg. Da die Veranstaltung auf zwei Niveaus binnendifferenziert stattfindet, ist die Lerngruppe heterogen. Bitte lassen Sie sich vor Beginn von einer/einem Lehrenden beraten.

### **Zu erbringende Leistungen**

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.